

Rezensionen von Buchtips.net

Eckard König, Mareike König, Gerda Volmer: Mini-Handbuch Systemisches Coaching Kompakt, übersichtlich und gut

Buchinfos

Verlag: [Beltz \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Sachbuch](#)
ISBN-13: 978-3-407-36735-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 26,00 Euro (Stand: 01. Juli 2025)

Kompakt, übersichtlich und gut

Schon von Beginn an wird deutlich, dass dieses Handbuch nicht nur inhaltlich, sondern auch in der Form bestens zum umgehenden Praxiseinsatz geeignet ist. Beispiele, kompakte Zusammenfassungen von methodischen Schritten und Arbeitsmaterial (Checklisten etc.) finden sich von Beginn an grafisch abgesetzt als strukturierter, roter Faden auf den Seiten des Buches und fassen in dieser ansprechenden äußeren Form die Ergebnisse der systematischen Erarbeitung des systemischen Coachings bestens zusammen.

Getreu der Erkenntnis, dass ein einfacher "Ursache-Wirkung" Zusammenhang bei komplexen Problemen nicht greift und nur der Neigung zur Vereinfachung geschuldet ist, betrachten die Autoren das jeweilige "System", in dem der Mensch sich bewegt und mit dem er interagiert in Freude und ebenfalls mit Störungen als Gesamtes. So beinhalten problematische Zustände und Gefühlslagen immer auch den Hinweis, dass es "im System" hakt und sich stets verschiedene Faktoren im Leben eines Menschen wechselseitig beeinflussen. Diesen Wechselwirkungen und durch diese hervorgerufene "Regelkreise als immer wiederkehrende Muster" gilt es, auf die Spur zu kommen und mit diesen nach klar umsetzbaren Methoden "in Arbeit" zu gehen, um Störungen im Leben und Erleben von Klienten bestmöglich begegnen zu können.

Und trotz des eher schmalen Umfangs des Handbuchs bieten die Autoren eine klar verständliche Erläuterung und Hinführung zu dem, Was systemisches Coaching ist und wie es wirkt und bieten im Folgenden vielfache Methoden und Instrumente, um in ebenso verschiedenen Coachingsituationen (von der Vorbereitung über die strukturierte Abfolge eines Coachingprozesses hin zur Erläuterung und Aufarbeitung "sozialer Systeme" und "systemischer Landkarten"). So vorbereitet legen die Autoren im dritten Hauptteil des Handbuchs sodann verschiedene zentrale Themenbereiche des Coachings vor Augen, vom Transition-Coaching über die Entfaltung von Visionen und Strategien im Coaching hin zum systemischen Selbstmanagement über das Coachings von Führungskräften bis zur Bearbeitung von Konflikten im Coaching. Wobei immer wieder in anregender Weise der Leser auf den Kern systemischen Denkens hingeführt wird, was vor allem dazu dient, Fehler in zu assoziativen und der eigenen Person geschuldeten Interpretationen und Annahmen entgegenzuwirken.

"...sich beim Thema Konflikt zunächst selbst den Grundsatz systemischen Denkens bewusst zu machen. Es gibt nicht den Schuldigen, sondern Konflikte sind, wie wir formulieren, eine "Systemeigenschaft",. Konflikte resultieren aus den unterschiedlichen Faktoren eines sozialen Systems".

Dies ist nicht nur aufgrund dessen wichtig, dass die Methode immer wieder "eingeübt" wird, sondern bildet zunächst auch den Dreh- und Angelpunkt der eigenen Exploration des Klienten. Denn wenn "Schuldfragen" zur Seite gelegt werden können, dafür der Konflikt selbst in den Mittelpunkt der Betrachtung rückt und das Wissen darum, dass sich dieser aus den unterschiedlichen Erwartungen und Seinsweisen der Beteiligten ergibt, fällt der Druck bis dahin primär bestimmender Rechtfertigungen ab und eine neue innere Freiheit kann dazu genutzt werden, die Ursachen von Störungen zu erkennen, in ihren Zusammenhang zu stellen und individuelle und gemeinsame Lösungen außerhalb eines "Kampfes gegeneinander" zu lösen.

Eine hervorragende Arbeitshilfe legen die Autoren vor, die umgehend in die Praxis überführt werden kann und durchweg verständliche und hilfreiche Hinweise für eine konkrete Arbeit mit Klienten einerseits und einem sich

vertiefenden Verständnis systemischer Prozesse andererseits an die Hand gibt.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)
[09. November 2020]